Bericht der Euler-Kommission für das Jahr 1928

Autor(en): **Fueter, Rud.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **110 (1929)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

dem die lästigen Bestände eine Reduktion erfahren haben und unserer Kasse ein Betrag von Fr. 174 zugeführt werden konnte.

Verständlich, aber trotzdem höchst bedauerlich ist es, dass 1. die Auflage der Denkschriftenabhandlungen eine so beschränkte ist (400 Stück) und dass 2. die Zahl der Abonnenten stetig zurückgeht. Die Höhe der Auflage bedingt die Höhe des Verkaufspreises und der Schlußstein des letztern ist dann noch der zuzugestehende Kommissionsrabatt. Diese beiden Faktoren, denen man sich ausgeliefert sieht, erschweren den Verkauf.

Statutengemäss hat sich unsere Kommission auch mit der Drucklegung der „Verhandlungen" zu befassen; sie hat diese Aufgabe auch im vergangenen Jahre ihrem Mitgliede Dr. A. Jeannet überbunden und diesen für die Arbeit dem Zentralvorstand für die Ausrichtung einer Gratifikation empfohlen.

Wir haben die sämtlichen Geschäfte innerhalb der Kommission auf dem Zirkularwege erledigen können.

Zürich, 31. Januar 1929.

Der Kommissionspräsident: *Hans Schinz.*

2. Bericht der Euler-Kommission

für das Jahr 1928

Im Berichtsjahr hat Herr Professor Dr. F. Rudio aus Gesundheitsgründen seine Demission als Mitglied der Eulerkommission und als Generalredaktor der Eulerwerke eingereicht. In ihm verliert die Eulerkommission ihren eigentlichen Gründer. Über die grossen Verdienste Rudios hat der Unterzeichnete in der Vierteljahrsschrift der Zürcher Naturforschenden Gesellschaft (1926, Bd. LXXI, S. 160 u. ff.) eine ausführliche Würdigung verfasst.

Als neuer Generalredaktor ist Herr Professor Dr. Andreas Speiser gewählt worden. Der vom Zentralvorstand mit ihm abgeschlossene Vertrag bedingte einige kleine Änderungen im Reglement der Eulerkommission.

Leider konnte in dem verflossenen Jahre kein Band der Eulerwerke erscheinen. Die Verhandlungen für die Neuorganisation der Herausgabe der sämtlichen Werke Leonhard Eulers sind fortgesetzt worden, konnten aber zu keinem Abschluss geführt werden.

Zürich, den 3. Mai 1929. Der Präsident: *Rud. Fueter.*

3. Bericht der Kommission für die Schläfli-Preisstiftung

1. Die auf 31. Dezember 1928 abgeschlossene Rechnung der Schläfli-Preisstiftung verzeichnet mit Fr. 24,000 gegenüber dem Vorjahre einen um Fr. 500 vermehrten Kapitalbestand. Als Einnahmen führt die Rechnung den Saldo vom 31. Dezember 1927 im Betrage von Fr. 2223. 35,